

## Herren Landesklasse Gr. 5

SV Tübingen : TSV Dettingen  
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

### SV Tübingen gegen TSV Dettingen 5:9

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV Dettingen in der Herren Landesklasse Gr. 5 gegen den SV Tübingen durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Mader / Tebbe die Partie gegen Romer / Hömisch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Böhler / Zabel die Begegnung mit 1:3 gegen Toulkeridis / Kleih abgaben und eine Niederlage kassierten. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Hübner / Gönner bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Bubeck / Weiblen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Iosef Toulkeridis war der Gastgeber Markus Mader, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Jonas Tebbe hatte seinen Gegner Wolfgang Romer beim deutlichen 11:4, 11:5, 11:8 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Karl Böhler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Den Sieg von Dennis Kleih konnte Christoph Hübner im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit 5:11, 11:8, 7:11, 5:11 verlor am Nachbartisch Detlef Zabel seine Partie gegen Kevin Hömisch, in die Zabel im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Nicht so gut lief es für Jakob Gönner bei seinem 0:3 gegen Michael Weiblen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Tübingen und des TSV Dettingen in die Box. Markus Mader war in der Partie gegen Wolfgang Romer nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, den Mader mit 11:0 gewann. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jonas Tebbe sein Einzel gegen Iosef Toulkeridis noch mit 11:7, 11:5, 7:11, 8:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Mit diesem Sieg hat Toulkeridis nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Karl Böhler bekam seinen gleichstarken Gegner Dennis Kleih beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Damit hat Kleih nun ein 14:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christoph Hübner bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mathias Bubeck. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Weiblen wurden Detlef Zabel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach diesem Einzel steht Zabel somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weiblen ein 7:6 ausweist. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des SV Tübingen geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen die TG Schwenningen, während der TSV Dettingen am 23.03.2024 gegen den TSV Gomaringen antritt.

**Statistik:**

**SV Tübingen**

Doppel: Mader / Tebbe 1:0, Böhler / Zabel 0:1, Hübner / Gönner 0:1

Einzel: M. Mader 2:0, J. Tebbe 1:1, K. Böhler 1:1, C. Hübner 0:2, D. Zabel 0:2, J. Gönner 0:1

**TSV Dettingen**

Doppel: Toulkeridis / Kleih 1:0, Romer / Hömisch 0:1, Bubeck / Weiblen 1:0

Einzel: W. Romer 0:2, I. Toulkeridis 1:1, D. Kleih 2:0, M. Bubeck 1:1, M. Weiblen 2:0, K. Hömisch 1:0